

Protokoll der 13. Sitzung der Lokalen Aktionsgruppe Ostfriesland an der Ems

am 19.05.2026, 17:09 Uhr bis 19:22 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Breinermoor.

Vor Sitzungsbeginn fand eine Besichtigung des außerschulischen Lernorts beim Wertstoffhof Breinermoor statt.

Anwesend:

Siehe Anwesenheitsliste (Anlage) sowie
Frau Nahrath (Regionalmanagement)
Frau Hordasevych (Regionalmanagement)

TOP 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Herr Lorenz begrüßt die LAG-Mitglieder und eröffnet die Sitzung um 17:09 Uhr.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Herr Lorenz stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Gemäß § 9 der Geschäftsordnung beträgt die Einberufungsfrist zwei Wochen. Zur heutigen Sitzung wurde per Mail am 27.04.2026 geladen.

TOP 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Gemäß § 10 der Geschäftsordnung ist die LAG beschlussfähig, wenn sie ordnungsgemäß einberufen ist und die Mehrheit der stimmberechtigten Mitglieder anwesend ist. Von den anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern müssen mindestens 50 % Wirtschafts- und Sozialpartner sein. Die Beschlussfähigkeit hat weiter zu bestehen, auch wenn sich die Zahl der anwesenden Mitglieder im Laufe der Sitzung verringert. Zu Beginn der Sitzung sind 13 stimmberechtigte LAG-Mitglieder anwesend, davon 4 kommunale Vertreter und 9 WiSo-Partner.

Herr Lorenz stellt die Beschlussfähigkeit fest und bedankt sich für die Beteiligung.

TOP 4 Feststellung der Tagesordnung

Herr Lorenz gibt einen Überblick über die Tagesordnung. Da ein Projektträger (Herr Sczimarowski und Herr Jensen) die Sitzung vorzeitig verlassen muss, schlägt Frau Nahrath vor, die Reihenfolge der Projekte im Tagesordnungspunkt 7 anzupassen und Projekte „Eigenes Tun in't Tun“ und „Multisportanlage beim Jugendhaus“ vorzuziehen. Es gibt keine Einwände seitens der LAG. Über die angepasste Tagesordnung wird wie folgt abgestimmt:

Teilnahme stimmberechtigter LAG-Mitglieder	13, davon 9 WiSo-Partner
Ja-Stimmen	13
Nein-Stimmen	0
Enthaltungen	0

TOP 5 Genehmigung des Protokolls vom 10.02.2026

Zum Protokoll vom 10.02.2026 gibt es keine Anmerkungen. Über die Niederschrift wird wie folgt abgestimmt:

Teilnahme stimmberechtigter LAG-Mitglieder	13, davon 9 WiSo-Partner
Ja-Stimmen	13
Nein-Stimmen	0
Enthaltungen	0

TOP 6 Umsetzungsstand

a) Projektstände und Mittelbindung

Frau Nahrath gibt gemeinsam mit den anwesenden Projektträgern einen Überblick über die Projekte der jetzigen Förderperiode:

- **01 Baumwipfelpfad und Waldschule Ökowerk Emden:** Herr Gaupels berichtet, dass die Stahlarbeiten beendet sind und die Holzarbeiten nun in Eigenleistung erstellt werden. In den kommenden Wochen werden ebenerdig viele Holzelemente gebaut, die dann mit Hilfe eines Krans auf die Stahlelemente der Hochwege gelegt werden. Die Mitarbeiter werden die Elemente befestigen und Geländer installieren. Als nächstes wird ein Tiefbauunternehmen die Zuwegung zum Hochweg in Form von Erdwällen und Schotterwegen anlegen.
- **02 Historischer Rundweg Stapelmoor:** Dieses Projekt ist abgeschlossen und ausgezahlt.
- **03 Mehrgenerationenplatz Open Dören:** Dieses Projekt ist abgeschlossen und ausgezahlt.
- **04 Radwegebeleuchtung Westoverledingen:** Dieses Projekt ist abgeschlossen und ausgezahlt.
- **05 Potenzialstudie Mehrgenerationenpark:** Dieses Projekt ist abgeschlossen und ausgezahlt.
- **06 Rheiderländer Leistungsschau:** Dieses Projekt ist abgeschlossen und ausgezahlt.

- **07 Potenzialstudie Alte Pastorei (DGH Rorichum):** Dieses Projekt ist abgeschlossen und ausgezahlt.
- **08 Digital vor Ort 2.0.:** Das Projekt befindet sich noch in der Umsetzung, das Kursangebot läuft bis Ende 2026 (Projektlaufzeit bis Februar 2027). Das Kursprogramm ist hier einsehbar: <https://www.landkreis-leer.de/Themen/Freizeit-Ehrenamt/Ehrenamt/Weiterbildung/Digital-vor-Ort-2-0/Workshops/> Die Stabsstelle Ehrenamt hat eine externe Evaluierung des Programms (Zeitraum März 2024-März 2026) durchführen lassen und die Ergebnisse sind positiv.
- **09 Außerschulischer Lernort Breinermoor:** Dieses Projekt ist abgeschlossen und ausgezahlt.
- **10 Revitalisierung Brücken Emsdeich:** Die Umsetzung des Projekts ist abgeschlossen. Die Frist für die Einreichung des Verwendungsnachweis wurde auf den 30.06.2026 verlängert.
- **11 Erweiterung Vereinsheim AWO Moormerland:** Dieses Projekt ist abgeschlossen und ausgezahlt.
- **12 Evenburg-Allee:** Dieses Projekt ist abgeschlossen und ausgezahlt.
- **13 Sammlungen Museumsverbund:** Das Projekt befindet sich in der Umsetzung. Es finden weiterhin Workshops für die ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen der Museen statt, z. B. zum Thema Fotografie und Social Media. Auch die beiden Projektmitarbeiterinnen beraten die Museen weiterhin zu Lichtgestaltung, Klima, Schädlingsschutz usw.
- **14 Sielbauwerke Esklum und Weekeborg:** Der Verwendungsnachweis wurde fristgerecht eingereicht.
- **15 Ebbe-Flut-Sandplatz:** Der Verwendungsnachweis wurde fristgerecht eingereicht. Der Platz wurde am 28.03.2026 feierlich eingeweiht.
- **16 Erweiterung der Reithalle:** Das Projekt befindet sich in der Umsetzung. Der Hallenbau ist fertig: Die Wände und Tore sind montiert und das Dach ist geschlossen. Aktuell erfolgen nun die Arbeiten an der Elektrik sowie die Wiederherstellung der Reitbahn.
- **17 Naturerlebnisfläche:** Das Projekt ist abgeschlossen und ausgezahlt.
- **18 Bürgerhaus Jemgum:** Das Projekt ist abgeschlossen und der Verwendungsnachweis wird aktuell vorbereitet (Frist: 01.06.2026).
- **19 Neugestaltung Trauzimmer (Mühle im Jemgum):** Das Projekt ist abgeschlossen und ausgezahlt.
- **20 Neugestaltung der Frontseite des Ziegeleimuseums in der historischen Ziegelei Midlum:** Das Projekt ist fertig gestellt. Der Verwendungsnachweis wird derzeit vorbereitet (Frist: 06.07.2026).
- **21 Dorfgemeinschaftshaus Kirchborgum:** Das Projekt wird über ZILE gefördert.
- **22 Wohnmobilstellplatz Bunde:** Der ArL-Antrag wurde eingereicht und befindet sich in der Bearbeitung.
- **23 Bereisung in die Niederlande** Das Projekt ist ausgezahlt. Die Bereisung im Jahr 2026 wird durch die LEADER-Region Mittleres Ostfriesland organisiert.
- **24 LEADER-Tag:** Das Projekt ist abgeschlossen und ausgezahlt.

Frau Nahrath berichtet, dass aktuell etwa ein Drittel der Fördermittel ausgezahlt sind. Insgesamt könne die LAG noch etwa über 220.000 € verfügen, dieses Budget sei auf die beiden nächsten Stichtage aufgeteilt.

b) Projektanfragen

Frau Nahrath gibt einen Überblick über die Förderanfragen, die zum 15.03.2026 eingegangen sind. Sie berichtet, dass am 23.04.2026 der Termin der Scoring-Gruppe stattgefunden habe und dass das Scoring der Projekte intensiv diskutiert wurde. Mit den vier Förderanfragen sei das Budget des Stichtages überzeichnet, sodass das Ranking entscheidend für die Förderung sei. Zudem erklärt sie, dass zunächst alle Projektvorstellungen und Scoring-Beschlüsse und im Anschluss daran die Beschlussfassung zur Förderung erfolgt.

Förderanfragen zum Stichtag 15.03.2026

Projekttitel	Projektträger	angefragte Fördersumme	Projektvolumen	Scoring-Punkte
Eigenes Tun in't Tuun	Gemeinde Moor-merland	8.500 €	17.000 € (brutto)	11
Denkmal an der Friesenbrücke	Gemeinde Westoverledingen	40.000 €	120.000 € (brutto)	10
Multisportanlage beim Jugendhaus	Gemeinde Moor-merland	40.000 €	120.000 € (brutto)	7
Salon-Orgel mit goldenen Pfeifen	Evangelisch reformierte Kirche (KöR) als Trägerin des Organeums	40.000 €	82.645 € (netto)	6
Mittel zur Verfügung 80.000 €		Summe: 128.500 €	Differenz: 48.500 €	

TOP 7 Besprechung und Beschlussfassung der eingegangenen Förderanfragen (Stichtag 15.03.2026)

b) „Eigenes Tun in't Tun“ (Gemeinde Moormerland) sowie

c) „Multisportanlage beim Jugendhaus“ (Gemeinde Moormerland)

Herr Sczimarowski und Herr Jensen (Jugendhaus der Gemeinde Moormerland) stellen das Projekt „Eigenes Tun in't Tun“ vor und beantwortet im Anschluss die Fragen der LAG.

Danach stellen Herr Sczimarowski und Herr Jensen (Jugendhaus der Gemeinde Moormerland) das Projekt „Multisportanlage am Jugendhaus“ vor und beantworten im Anschluss die Fragen der LAG.

Sie erläutern, dass die Anlage aufgrund ihrer zentralen Lage möglicherweise auch für den Schulsport genutzt werden könne. Das Jugendhaus übernehme z. T. Leer- bzw. Vertretungsstunden.

Die geplanten Nutzungszeiten lägen zwischen 13:00 Uhr und 22:00 Uhr, also unabhängig von den Öffnungszeiten des Jugendhauses. Zur Ausstattung wurde erklärt, dass der Bodenbelag so ausgelegt sei, dass Brandverletzungen nicht so leicht entstehen. Zudem sei der Boden wasserdurchlässig und im hinteren Bereich ein Entwässerungsgraben vorgesehen. Für die Wintermonate sei bislang im Projekt keine feste installierte Beleuchtung geplant, jedoch stünden mobile Baustrahler zur Verfügung, um einzelne Bereiche zeitweise auszuleuchten. Weiterhin wurde mitgeteilt, dass überwiegend Jugendliche im Alter von etwa 14 Jahren an der Planung beteiligt gewesen seien. Kinder dürften das Jugendzentrum ab einem Alter von zehn Jahren auch ohne Eltern besuchen. Darüber hinaus gebe es zusätzliche Angebote für jüngere Kinder. Die Anlage sei in zentraler Lage, etwa 300 Meter vom Rathaus entfernt, geplant. Die Nutzerinnen und Nutzer kämen sowohl aus dem Ort selbst als auch aus den umliegenden Bereichen. Im Umkreis von fünf Kilometern leben rund 15.000 Einwohnerinnen und Einwohner.

Es liegt bei beiden Projekten ein Interessenskonflikt vor: Herr Lorenz (Gemeinde Moormerland) sowie Herr Sczimarowski und Herr Jensen verlassen den Raum, so dass die LAG über das Scoring diskutieren kann. Herr Knopf übernimmt als stellv. Vorsitzender vorübergehend die Sitzungsleitung.

Diskussion und Beschlussfassung über den Scoringvorschlag für „Eigenes Tun int't Tun“:

Das Projekt wurde von der Scoringgruppe auf Grundlage des Scoring-Modells mit folgender Punktzahl bewertet: 11 Punkte. Die LAG diskutiert den Scoringvorschlag.

Beschluss Scoring:

Das Projekt „Eigenes Tun in't Tuun“ wird von der LAG Ostfriesland an der Ems auf Grundlage des Scoring-Modells mit folgender Punktzahl bewertet: 11 Punkte

Teilnahme stimmberechtigter LAG-Mitglieder	12 davon, 9 WiSo-Partner
Ja-Stimmen	12
Nein-Stimmen	0
Enthaltungen	0

Diskussion und Beschlussfassung über den Scoringvorschlag „Multisportanlage am Jugendhaus“:

Das Projekt wurde von der Scoringgruppe auf Grundlage des Scoring-Modells mit folgender Punktzahl bewertet: 7 Punkte. Die LAG diskutiert den Scoringvorschlag.

Das Projekt „Multisportanlage beim Jugendhaus“ wird von der LAG Ostfriesland an der Ems auf Grundlage des Scoring-Modells mit folgender Punktzahl bewertet: 7 Punkte

Teilnahme stimmberechtigter LAG-Mitglieder	12 davon 9 WiSo-Partner
Ja-Stimmen	12
Nein-Stimmen	0
Enthaltungen	0

Herr Lorenz und die Projektträger werden wieder zur Sitzung dazu geholt und es wird ihnen das Ergebnis mitgeteilt.

Herr Sczimarowski und Herr Jensen verlassen die Sitzung.

a) „Salon-Orgel mit goldenen Pfeifen“ (Ev.-ref. Kirche für das Organeum Weener) „Engagiert im Dorf“

Herr Dahlke (Organeum Weener) stellt das Projekt vor und beantwortet im Anschluss die Fragen der LAG.

Zur Nutzung der Orgel wurde erläutert, dass regelmäßig öffentliche Führungen sowie Termine nach Vereinbarung angeboten würden. Dabei stehe insbesondere das klangliche Erlebnis der Instrumente im Vordergrund. Im Rahmen der Orgelakademie würden Schülerinnen und Schüler an die Orgelkultur herangeführt und die Instrumente vorgestellt. Zudem sei das Spielen der Orgel für Kinder unter Aufsicht möglich. Das Projekt verfolge das Ziel, die Vielfalt der Orgelkultur länderübergreifend zu erhalten, zu vermitteln und aktiv erlebbar zu machen.

Es liegt ein Interessenskonflikt vor: Herr Dahlke (Projektträger) und Frau Baumann (Stadt Weener) verlassen den Raum, so dass die LAG über das Scoring diskutieren kann.

Diskussion über den Scoringvorschlag:

Es wurde erwähnt, dass das Organeum von vielen Studierenden besucht wird und dadurch auch Jugendliche in die Aktivitäten eingebunden sind. Frau Noormann sagt, dass Studierende aus ihrer Sicht nicht mehr als Kinder anzusehen sind. Herr Bleeker führt aus, dass es hierbei auch um die Nachwuchsförderung gehe und Studierende in diesem Zusammenhang ebenfalls als Jugendliche betrachtet werden könnten. Er betont, dass es letztlich eine Frage der Perspektive sei. Frau Noormann ergänzte, dass es im Scoring keine eindeutige Definition für diesen Fall gebe und die Thematik bereits in der Sitzung der Scoringgruppe ausführlich diskutiert wurde.

Das Projekt wurde von der Scoringgruppe auf Grundlage des Scoring-Modells mit folgender Punktzahl bewertet: 6 Punkte. Die LAG diskutiert den Scoringvorschlag.

Beschluss Scoring:

Das Projekt „Salon-Orgel mit goldenen Pfeifen“ wird von der LAG Ostfriesland an der Ems auf Grundlage des Scoring-Modells mit folgender Punktzahl bewertet: 6 Punkte

Teilnahme stimmberechtigter LAG-Mitglieder	12 davon 9 WiSo-Partner
Ja-Stimmen	12
Nein-Stimmen	0
Enthaltungen	0

Frau Baumann (Stadt Weener) und Herr Dahlke (Projektträger) werden wieder zur Sitzung dazu geholt und es wird ihnen das Ergebnis mitgeteilt.

Herr Lorenz teilt mit, dass für das Projekt voraussichtlich zunächst keine Fördermittel zur Verfügung stehen. Das Projekt bleibe jedoch weiterhin im Verfahren. Das Regionalmanagement bleibt mit dem Projektträger dazu im Kontakt.

d) „Denkmal an der Friesenbrücke“ (Gemeinde Westoverledingen)

Frau van Rahden (Gemeinde Westoverledingen) und Frau Baumann (Stadt Weener) stellen das Projekt vor und beantworten im Anschluss die Fragen der LAG.

Es liegt ein Interessenskonflikt vor: Frau van Rahden (Gemeinde Westoverledingen) und Frau Baumann (Stadt Weener) sowie Herr Smid und Frau van Lessen (beide Gemeinde Westoverledingen) verlassen den Raum, so dass die LAG über das Scoring diskutieren kann.

Diskussion über den Scoringvorschlag:

Das Projekt wurde von der Scoringgruppe auf Grundlage des Scoring-Modells mit folgender Punktzahl bewertet: 10 Punkte. Die LAG diskutiert den Scoringvorschlag.

Herr Lorenz äußert Zweifel daran, ob das Projekt tatsächlich eine überregionale Wirkung entfalte. Frau Noormann verweist darauf, dass diese Frage in der Scoringgruppe ausführlich diskutiert wurde, da die Brücke von vielen Menschen aus unterschiedlichen Gemeinden regelmäßig genutzt werde. Frau Wutschke hebt hervor, dass die Friesenbrücke eine überregionale Bedeutung sowohl für die Einwohnerinnen und Einwohner als auch für Gäste habe. Herr Gaupels ergänzt, dass sich die Bedeutung der Brücke sogar bis in die Niederlande, insbesondere in die Region Groningen, erstrecke.

Beschluss Scoring:

Das Projekt „Denkmal an der Friesenbrücke“ wird von der LAG Ostfriesland an der Ems auf Grundlage des Scoring-Modells mit folgender Punktzahl bewertet: 10 Punkte

Teilnahme stimmberechtigter LAG-Mitglieder	11 davon 9 WiSo-Partner
Ja-Stimmen	10
Nein-Stimmen	1
Enthaltungen	0

Frau van Rahden (Gemeinde Westoverledingen), Frau Baumann (Stadt Weener), Herr Smid und Frau van Lessen (Gemeinde Westoverledingen) werden wieder zur Sitzung dazu geholt und es wird ihnen das Ergebnis mitgeteilt.

Förderbeschlüsse

Die LAG Ostfriesland an der Ems beschließt die Förderung der drei folgenden Projekte, jeweils mit folgendem Zusatz:

Die Beschlüsse gelten bis zur nächsten LAG-Sitzung. Sollte bis dahin kein prüffähiger Antrag beim Amt für regionale Landentwicklung vorliegen, verliert das Votum seine Gültigkeit. Der LAG ist vorbehalten, dem Projektträger Aufschub zu gewähren. Dafür muss der Projektträger schriftlich und fristgerecht um eine Verlängerung bitten, unter Angabe von Gründen und einer neuen Frist.

1. **„Eigenes Tun in't Tuun“** (Gemeinde Moormerland) mit dem Förderbetrag von 8.500,00 € bei einer Förderquote von max. 50% der förderfähigen Kosten.

Es liegt ein Interessenskonflikt beim Herrn Lorenz (Gemeinde Moormerland) vor und er nimmt an der Abstimmung nicht teil.

Es wird wie folgt abgestimmt:

Teilnahme stimmberechtigter LAG-Mitglieder	12 davon 9 WiSo-Partner
Ja-Stimmen	12
Nein-Stimmen	0
Enthaltungen	0

2. **„Denkmal an der Friesenbrücke“** (Gemeinde Westoverledingen) mit dem Förderbetrag von 40.000,00 € (max. Fördersumme) bei einer Förderquote von max. 50 % der förderfähigen Kosten.

Es liegt ein Interessenskonflikt bei Frau van Rahden (Gemeinde Westoverledingen), Frau Baumann (Stadt Weener), Herrn Smid und Frau van Lessen (beide Gemeinde Westoverledingen) vor. Sie nehmen an der Abstimmung nicht teil.

Es wird wie folgt abgestimmt:

Teilnahme stimmberechtigter LAG-Mitglieder	11 davon 9 WiSo-Partner
Ja-Stimmen	11
Nein-Stimmen	0
Enthaltungen	0

3. **„Multisportanlage beim Jugendhaus“** (Gemeinde Moormerland) mit dem Förderbetrag von 31.500,00 € bei einer Förderquote von max. 50 % der förderfähigen Kosten. Sollten darüber hinaus Mittel des Stichtags 15.03.2026 frei werden, stehen diese vorrangig diesem Projekt zur Verfügung, sodass die Fördersumme auf max. 40.000 € erhöht werden kann.

Es liegt ein Interessenskonflikt beim Herrn Lorenz (Gemeinde Moormerland) vor und er nimmt an der Abstimmung nicht teil. Die Projektträger sind nicht mehr anwesend.

Es wird wie folgt abgestimmt:

Teilnahme stimmberechtigter LAG-Mitglieder	12 davon 9 WiSo-Partner
Ja-Stimmen	12
Nein-Stimmen	0
Enthaltungen	0

Vorratsbeschluss

Die LAG Ostfriesland an der Ems beschließt – nachrangig und unter dem Vorbehalt der Mittelverfügbarkeit – die Förderung des Projekts **„Salon-Orgel mit goldenen Pfeifen“** (Ev.-ref. Kirche) mit dem Förderbetrag von bis zu 40.000,00 € (max. Fördersumme) bei einer Förderquote von max. 50 % der förderfähigen Kosten, sofern eines der drei zuvor beschlossenen Projekte zurückgezogen wird und damit Mittel aus dem Budget des Stichtags 15.03.2026 frei werden.

Es liegt ein Interessenskonflikt bei Frau Baumann (Stadt Weener) vor und sie nimmt an der Abstimmung nicht teil. Der Projektträger ist nicht mehr anwesend.

Es wird wie folgt abgestimmt:

Teilnahme stimmberechtigter LAG-Mitglieder	12 davon 9 WiSo-Partner
Ja-Stimmen	12
Nein-Stimmen	0
Enthaltungen	0

TOP 8 „Engagiert im Dorf“ – Workshop für Dorfgemeinschaften

Frau Nahrath stellt der LAG das weiter ausgearbeitete Seminarangebot „Engagiert im Dorf“ vor, das sich an engagierte Menschen in den Dörfern der LEADER-Region richtet. Hintergrund war, ausgewählte Inhalte aus verschiedenen Qualifizierungen und Seminaren aufzubereiten und für die Region nutzbar zu machen. Die LAG hatte das REM in der letzten Sitzung beauftragt, die Idee weiter auszuarbeiten. Das REM hatte der LAG im Vorfeld einen Flyer zugesendet, der für die Bewerbung genutzt werden soll.

Ziel des Workshops ist es, Dorfgemeinschaften zu unterstützen, das Ehrenamt zu stärken und praxisnahes Handwerkszeug für die Begleitung und Gestaltung dörflicher Prozesse zu vermitteln. Die inhaltliche Ausgestaltung soll sich am konkreten Bedarf der jeweiligen Dorfgemeinschaft orientieren und in einem Vorgespräch abgestimmt werden. Vorgesehen ist eine Auswahlmöglichkeit aus zwei größeren Themenblöcken:

Themenblock A: Kommunikation und Vernetzung im Dorf stärken

Themenblock B: Früher, heute, morgen: Gemeinsam Neues im Dorf starten

Das Format und der genaue Inhalt werden in Abstimmung mit den Interessenten festgelegt. Das Angebot kann im Rahmen der beauftragten REM-Stunden erbracht werden. Räumlichkeiten und Verpflegung müssen vor Ort bereitgestellt werden.

Frau Nahrath beantwortet im Anschluss die Fragen der LAG: *Zur Frage, wie Dorfgemeinschaften definiert seien oder ob auch Vereine gemeint seien, erklärt sie, dass „Dorf“ bewusst nicht definiert worden sei, sich das Angebot aber eher an die kleineren Dörfer richte und eine vereinsübergreifende Zusammensetzung der Teilnehmenden angestrebt werde. Zunächst sei angedacht, dass Personen aus einem Dorf oder aus benachbarten Dörfern teilnehmen, allerdings könnten Kooperationen vermitteln werden, wenn die Teilnehmerzahlen aus einem Dorf nicht ausreichen. Die Resonanz sei schwer einzuschätzen. Sie berichtet, dass inhaltlich Teilaspekte aus der Qualifizierung „Dorfmoderation“ aufgegriffen würden, jedoch auch andere Themen behandelt würden. Da der Umfang (1 Tag oder 2-3 Abende) begrenzt sei, würde kein Konkurrenzangebot geschaffen. Es wird diskutiert, ob eine Abstimmung innerhalb der Verwaltungen erforderlich ist. Frau Nahrath teilt mit, dass das Angebot nicht mit der Qualifizierung „Dorfmoderation“ zusammenhängt. Die Bewerbung soll seitens des REM über Social Media, die Presse und Direktansprachen erfolgen. Zudem werde die LAG mit Material ausgestattet. Die Kommunen können Verteiler wie z. B. der Ortsbürgermeister:innen / Ortsvorsteher:innen nutzen und die Kommunikation den eigenen Bedürfnissen anpassen.*

Es wird angeregt, dass die LAG einen Beschluss fasst.

Herr Lorenz verlässt um 19:13 den Raum und Herr Knopf übernimmt kurz die Leitung der Sitzung. Jetzt sind 3 kommunale Vertreter und 9 WiSo-Partner anwesend.

Beschluss: Die LAG beauftragt das Regionalmanagement, das Seminarangebot in der Region bekannt zu machen und die LAG mit Material für die Bewerbung auszustatten.

Es wurde wie folgt abgestimmt:

Teilnahme stimmberechtigter LAG-Mitglieder	12 davon 9 WiSo-Partner
Ja-Stimmen	12
Nein-Stimmen	0
Enthaltungen	0

Herr Hinrichs verlässt die Sitzung um 19:16 Uhr und Herr Lorenz kommt zurück in den Raum. Es sind nun 4 kommunale Vertreter und 8 WiSo-Partner anwesend.

TOP 9 Sonstiges

a) Regionale Ernährung: Kontakt- und Ideensammlung für Kitas und Kindergärten

Das Regionalmanagement hat die Kontakt- und Ideensammlung Ende April an die Einrichtungen versendet und die finale Version der LAG zur Verfügung gestellt.

b) Bericht AG Jugendbeteiligung

Frau Hordasevych berichtet, dass der erste Workshop der Arbeitsgruppe (AG) „Jugendbeteiligung“ der LEADER-Region „Ostfriesland an der Ems“, an dem die Jugendbeauftragten der Kommunen teilnahmen, am 9. März 2026 im Rathaus Moormerland stattfand. Im Mittelpunkt standen der interkommunale Austausch, neue Ideen für die Praxis und die Frage, wie Jugendbeteiligung in kommunalen Strukturen langfristig verankert werden kann. Bei dem Termin wurden Interessen und mögliche Themen für die nächsten Treffen gemeinsam festgelegt. Das zweite Treffen der AG „Jugendbeteiligung“ fand am 28.04.2026 im Familienzentrum „VerBUNDENheit“ in Bunde statt. Diesmal stand der Austausch zu diesem gelungenen Best-Practice-Beispiel aus der Region im Mittelpunkt.

Das nächste Treffen findet am 08.06.2026 im Bürgerbüro der Stadt Leer statt. Herr Deitlaff (Kinderfreundliche Kommunen e. V., Berlin) wird das Programm „Kinderfreundliche Kommune“ vorstellen und dabei ausreichend Raum für eine anschließende Diskussions- und Fragerunde bieten. Für diesen Termin konnte das REM außerdem Ute Kriens von der Stadt Haren (Ems) gewinnen, die bereits das Siegel „Kinderfreundliche Kommune“ trägt. Sie wird darüber berichten, welche Maßnahmen im Rahmen des Aktionsplans umgesetzt wurden und wie das Thema Jugendbeteiligung dadurch nachhaltig in Politik und Verwaltung verankert wurde.

c) LEADER-Exkursion 2026

Frau Hordasevych berichtet, dass es auch in diesem Jahr eine gemeinsame LEADER-Exkursion der Ostfriesischen LEADER-Regionen geben wird. Die Exkursion wird diesmal durch das Regionalmanagement „Mittleres Ostfriesland“ organisiert und soll am 21. oder 22. September 2026 stattfinden. Auf dem Programm werden Projektbesichtigungen in Neuharlingersiel und Spiekeroog stehen. Weitere Infos folgen, wenn die Planungen weiter vorangeschritten sind.

d) Infos zur neuen Förderperiode

Aktuell besteht noch die Möglichkeit, Rückmeldungen zum Eckpunktepapier der Landesförderstrategie abzugeben. Das REM bereitet dementsprechend eine Rückmeldung vor.

e) LEADER-Kampagne

Frau Hordasevych berichtet, dass die LEADER-Kampagne mit den LAG-Mitgliedern sehr erfolgreich verlief. Insgesamt konnten sieben Beiträge mit Fotos und persönlichen Statements der LAG-Mitglieder in den sozialen Netzwerken veröffentlicht werden. Diese erzielten durchschnittlich 15 bis 20 „Gefällt mir“-Angaben sowie rund 200 Aufrufe pro Beitrag. Das REM schlug vor, die vorhandenen Bilder mit Fotos der bereits umgesetzten LEADER-Projekte zu kombinieren und die Kampagne „LEADER ist...“ auf diese Weise fortzuführen. Vor der Veröffentlichung würden die Beiträge jeweils mit den portraitierten Personen abgestimmt. Darüber hinaus soll die Kampagne um eine neue Reihe von Projektvorstellungen im „Vorher-nachher“-Format ergänzt werden, um die Wirkung der LEADER-Förderung in der Region stärker sichtbar zu machen. Die LAG äußert hierzu keine Einwände.

TOP 10 Nächste Sitzung

Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am **10.09.2026** statt, das REM wird ein Save-the-Date versenden. Der Sitzungsort wird noch festgelegt. Vorschläge seitens der LAG-Mitglieder sind willkommen.

Schließung der Sitzung

Herr Lorenz bedankt sich bei den LAG-Mitgliedern für die rege und konstruktive Teilnahme und schließt die Sitzung gegen 19:22 Uhr.

Jörg Lorenz (Vorsitzender)

Solomiia Hordasevych (Regionalmanagement; Protokollführerin)

Anlagen:

Anwesenheitsliste
Interessenskonfliktabfrage
Präsentation der Sitzung